



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DANK DER CAWG ESSEN CHEMNITZER FÖRDERSCHÜLER BALD KULTURVOLLER

14.02.2006 Fachinformation

Nun werden die Schüler der Schule "Am Zeisigwald" in Chemnitz ihr Mittagessen bald nicht mehr fast kalt und an dem Tisch einnehmen müssen, an dem sie sonst lernen. Denn aus der alten, stinkigen Küche im Erdgeschoss entsteht derzeit ein moderner Mehrzweckraum mit einer schicken Essensausgabe. Die Zeiten, in denen in der alten, üble Gerüche verströmenden Küche aus Kinderkrippenzeit die Speisen in die Töpfe verteilt und dann auf die lange Reise durch die lange Doppelkindertagesstätte in die Klassenzimmer gingen, sind bald vorbei. Zu verdanken ist diese enorme Erneuerung vor allem dem Engagement des Fördervereins der Förderschule für geistig Behinderte und der Chemnitzer Allgemeinen Wohnungsbaugenossenschaft eG so wie deren Partnern. Für einen Umbau der alten Küche war nirgendwo Geld da. "Aber wir wollten, dass unsere Schüler kulturvoll essen", beharrte die Schulleiterin Gabriele Reinhold. Also begab sich der Förderverein auf die Suche nach Sponsoren. Keine leichte Aufgabe! "Wir haben so viele angeschrieben, aber nur Absagen erhalten", beschreibt Sonja Gropp, Lehrerin an der Schule und Vorstandsmitglied des Fördervereins. "Unsere Schüler haben eben keine Lobby", waren die Pädagoginnen traurig. Doch endlich hatten sie Glück: Bei der CAWG fanden sie offene Ohren für ihr Anliegen. Schnell wurde man sich einig. Die CAWG erklärte sich nicht nur bereit, alle ihre Partnerfirmen zur Unterstützung aufzurufen, sondern stellte auch selbst einen Geldbetrag zur Verfügung. Wertvoller aber noch ist, dass die CAWG gemeinsam mit Dipl.-Ing. Bert Kühnel (Bauplan) die gesamte Koordinierung des Umbauprojekts übernimmt. Und: Alle von der Wohnungsgenossenschaft angesprochenen Firmen erledigen ihre Arbeit auf Spendenbasis, selbst das Material wird zur Verfügung gestellt. Auch die Jugendberufshilfe der Stadt hilft, sie stellt Jugendliche zum Abriss der alten Wände und des Fußbodens. So entstehen dem Förderverein als Bauherren des neuen Mehrzweckraums keinerlei Kosten. Die insgesamt etwa 40.000 Euro sind also doch noch durch Sponsoring zustande gekommen, dank der CAWG und ihrer Partner. Wenn am 11. April die neuen Räumlichkeiten mit ihren insgesamt 40 Plätzen mit einem Osterbrunch eingeweiht werden – in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Alten- und Pflegeheim der Stadtmission Chemnitz – dann sind natürlich auch die Vertreter der etwa 15 Unternehmen eingeladen. Und in Zukunft wird in dem neuen kleinen Saal nicht nur gegessen, sondern er wird auch für Aufführungen der Theatergruppe der Schule und andere kulturelle Veranstaltung innerhalb des Schullebens genutzt werden.

<https://bbu.de/beitraege/dank-der-cawg-essen-chemnitzer-foerderschueler-bald-kulturvoller>